

eufama # 2

Newsletter der Fördergesellschaft der Europa-Universität Flensburg e.V.

22. Mai 2024

euforum

Am Mittwoch, dem **5. Juni 2024**, findet um **19 Uhr** im Neuen **Senatssaal im Talinn-Gebäude** auf dem Campus der Europa-Universität Flensburg das erste euforum unter dem Titel:
„Zwischen KI und PISA: Medienbildung in der Klemme?“

Ins Gespräch kommen sollen an diesem Abend Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Studierende und ‚educational engineers‘, nach Möglichkeit aber auch Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Eltern – angeregt durch das Buch des Berliner Gymnasiallehrer Nils B. Schulz, in dem er unter dem Titel *Kritik und Verantwortung. Irrwege der Digitalisierung und Perspektiven einer lebendigen Pädagogik* Probleme und Potenziale der schulischen Medienbildung aufzeigt.

Worum geht es? Während einerseits heftig diskutiert wird, ob Schülerinnen und Schüler in Zukunft mit oder ohne Unterstützung Künstlicher Intelligenz schreiben und lesen, rechnen und denken lernen sollen, und andererseits immer mehr kritische Stimmen vor einer Totaltechnisierung des Unterrichts waren, weil es unter dem gesamtgesellschaftlichen Digitalisierungsdruck zunehmend nicht mehr um die Talente der Heranwachsenden, sondern nur noch um Lernsoftware, Big Data und IT gehe, weisen die Befunde der aktuellen PISA-Studie auf zunehmende Defizite gerade im Bereich der Elementarkompetenzen hin. Eltern, Lehrkräfte und Bildungspolitiker stehen vor einem Dilemma: Der Herausforderung, Kinder und Jugendliche für das Leben in der Netzwerkgesellschaft vorzubereiten, scheint die Verantwortung, sie weder deren Gefahren und Versuchungen noch den Partikularinteressen der global agierenden Tech-Konzerne auszuliefern, zu widerstreiten. Steckt die Medienbildung somit in einer von ihr selbst nicht auflösbaren Klemme – oder bietet gerade das Dilemma Chancen für eine neue Aufklärung, die in der Schule beginnt, aber nicht vor der Wirklichkeit außerhalb des Lern- und Schutzraums, den sie bietet, Halt macht?

Ausgehend von einer konzisen Problembeschreibung, die sich an Schulz' Buch orientieren kann, wird der Kreis der Diskutierenden durch Expertisen aus der EUF und der Region zunehmend bis zur Einbeziehung des Auditoriums erweitert. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen zu Buch und Autor als PDF unter: [Nils B Schulz Kritik und Verantwortung](#)

Mitgliederversammlung

Am 29. April 2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der Fördergesellschaft statt. Nach den Jahresrückblicken des Präsidenten Hannes Fuhrig und des Geschäftsführers Matthias Bauer sowie dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand einstimmig entlastet. In der Aussprache zu den geplanten Aktivitäten der Fördergesellschaft wurden die Initiativen *eufama* und *euforum* begrüßt; gleichzeitig wurde der Wunsch nach kulturellen Angeboten insbesondere für die nicht-universitären Mitglieder geäußert und auf die Notwendigkeit verwiesen, den Namen der Fördergesellschaft an den Europa-Status der Universität anzupassen. Beides wird bis Herbst 2024 umgesetzt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung ist einsehbar unter:

<https://www.uni-flensburg.de/foerdergesellschaft/vorstand>

Förderanträge

Anträge auf Förderung von Lehr- und Forschungsvorhaben können Studierende und Dozierende der Europa-Universität Flensburg mit einem Kostenplan formlos richten an

foerdergesellschaft@uni-flensburg.de

Impressum

Matthias Bauer, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg, matthias.bauer@uni-flensburg.de